

Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.  
Postfach 32 80 • 55022 Mainz

**Verein Partnerschaft  
Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.**

Fuststraße 4  
55116 Mainz  
Telefon 0 61 31 / 16 - 0



**Liebe Ruanda Engagierte**

**Mainz, den 22.06.2021**

### **Neue Situation in Ruanda !**

Leider muss ich Sie / Euch darüber informieren, dass sich die Situation der Covid-19 Pandemie in Ruanda wieder sehr verschlechtert hat. Seit ungefähr einer Woche steigen die Zahlen erheblich an - von Ende Mai im Schnitt 50 - 60 liegen die Zahlen nun im Bereich zwischen 450 und 600. Vor allem in der Hauptstadt Kigali ziehen die Zahlen der positiv getesteten Personen stark an.

Dies wird vor allem darauf zurückgeführt, dass die Zahlen in den umliegenden Ländern ebenfalls enorm gestiegen sind und anscheinend hat nun den afrikanischen Kontinent auch die dritte Welle erreicht. So hat Rwandan Air z.B. den Flugverkehr mit Uganda eingestellt. Die Grenzen zu Land sind geschlossen.

Ob nun die neue Delta Mutation in Ruanda angekommen ist, wissen wir nicht, darüber habe ich noch keine Information.

Die ruandische Bevölkerung befürchtet nun sehr, dass es wieder zu einem landesweiten Lockdown kommt, was natürlich die sehr schwierige Lage der Bevölkerung noch weiter erheblich belasten würde.

Das ruandische Kabinett hat nun in einer vom Präsidenten kurzfristig anberaumten Sondersitzung neue Einschränkungen beschlossen, zwar keinen landesweiten Lockdown, so doch die Bewegungsfreiheit deutlich eingeschränkt, was auch unmittelbare Auswirkungen auf unsere Arbeit hat. Die Regelung gilt nun wie gehabt, für die nächsten zwei Wochen - also bis zum 5. Juli 2021.

**Das Koordinationsbüro** ist zu 30% in einem Rotationsverfahren besetzt. Es muss wieder mehr Home Office angeboten werden - hier hat sich das Büro schon darauf vorbereitet, sodass Mitarbeiter\*innen Dokumente mit nach Hause auf ihren Rechnern mitnehmen können. Bislang liegen solche Dokumente auf dem Haus eigenen Server.

Feldfahrten können momentan nicht durchgeführt werden!

#### **Es gilt nun:**

\* **Fahrten** zwischen Kigali und den anderen Provinzen sind im Moment wieder **verboten**, ebenso die Bewegung zwischen den Distrikten.

\* Die **Ausgangssperre** in Kigali ist wieder vorgezogen worden von 19 Uhr abends bis 4 Uhr morgens

\* Jegliche privaten Feiern sind verboten - darunter fallen auch Hochzeiten. Trauerfeiern (bis zu 30 Personen) und Gottesdienste (30% der Platzkapazitäten) können unter Berücksichtigung der Hygieneregeln stattfinden.

\* Die großen Schulferien sollen am 17. Juli beginnen - da nun die Zeit der Examen in Ruanda beginnen, geht der Unterricht fast regulär für dieses Schuljahr nun zu Ende. Man wird sehen, wie sich die Situation Anfang September zum Beginn des neuen Schuljahres darstellt.

\* **Der Flughafen für den internationalen Flugverkehr bleibt geöffnet.** Als Einreisebestimmung gilt nun die Vorlage einer PIN-Nummer, die man über eine **Passenger Locator Form** online erhält. Siehe hierzu: <https://www.rbc.gov.rw/index.php?id=631>

\* Die bisherigen Bestimmungen zur Einreise bleiben ebenfalls bestehen

\* Bitte informieren Sie sich über die **Webseite der dt. Botschaft** zu den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen

\* Die Hygiene Vorschriften bestehen weiterhin d.h. Maskenpflicht und Abstandsregeln. Großveranstaltungen sind weiterhin verboten. Desgleichen alle Pubs und Diskotheken wie Kulturveranstaltungen.

\* Der **öffentliche Personenverkehr** in Kigali ist mit 50% Besetzung möglich - auch Motorradtaxen sind erlaubt.

Lieder ist die Impfrate in Ruanda noch sehr niedrig! Dies hängt auch damit zusammen, dass Lieferungen aus Indien ausblieben. Grundsätzlich ist jedoch fest zu stellen, dass die versprochenen Liefermengen für afrikanische Länder noch viel zu gering ist. Insofern ist die Befürchtung groß, dass sich die neue DELTA Variante in afrikanischen Ländern festsetzen könnte.

mit besten Grüßen

Die Teams vom Ruanda-Referat und vom Ruanda-Verein unserer Partnerschaft Rheinland-Pfalz - Ruanda.



Michael Nieden

Geschäftsführer  
Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.